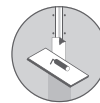


Pallas fill B



Produktbeschreibung:

Pallas fill B ist ein pulverförmiger Fugenfüller geeignet zum manuellen Verspachteln von Gipsplattenstößen mit Bewehrungsstreifen aus Papier oder Glasfaser.

Merkmale:

- Kurze Trocknungszeit für ein schnelles Spachteln der weiteren Lagen
- Sehr feinkörnig für glatte Oberflächen
- Hochergiebig
- Geringes Schwindungsverhalten
- Optimal lange Verarbeitungszeit, Abbindezeit ca. 45 Minuten
- Leichtes Anmischen, Aufziehen, gute Schleifbarkeit
- Oberflächenqualität: Q1 bis Q2

Anwendungsbereiche:

- Verfugen der Stöße von Gipsplatten, Kantenform HRAK bzw. AK
- Verfugen der stirnseitigen Stöße von Gipsplatten: SKF
- Verfugen von Schraubstellen an Gipsplatten
- Ausbessern beschädigter Stellen an Gipsplatten
- Gipsfaserplatten
- Kantenformen: HRAK/AK/HRK/SK/VK/SKF

Produktdaten & Verarbeitung

MATERIAL	Pallas fill B ist ein pulverförmiger Fugenfüller nach EN 13963 (Typ 1B) zur manuellen Verspachtelung von Gipsplattenstößen mit Bewehrungsstreifen aus Papier oder Glasfaser. Brandverhaltensklasse: A1.
LEISTUNGSERKLÄRUNG	SI-PF-1607077
VERARBEITUNG	<p>1. Untergrund Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Zu verspachtelnde Gipsplatten müssen sicher und fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und staubfrei sein. Die Raum- und Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C betragen.</p> <p>2. Anmischen Für die Verarbeitung von Pallas fill B dürfen nur saubere Werkzeuge und Gefäße verwendet werden. Pallas fill B in sauberes und kaltes Wasser (> +10 °C) einstreuen (ca. 2 Minuten sumpfen lassen) und manuell oder mit einem elektrischen Rührquirl zu einer klumpenfreien und verarbeitungsgerechten Endkonsistenz mischen – Mischungsverhältnis: 3,2 Liter Wasser für 5 kg Pallas fill B. Versteifendes Material darf nicht durch Zugabe von Wasser „gestreckt“ werden, da die Festigkeit sonst nicht erreicht wird und die Gefahr der Bildung von Fugenrissen besteht.</p> <p>3. Arbeitsablauf Alle Plattenschnittkanten vorab anfeuchten. Die angerührte Spachtelmasse quer zu den Fugen einbringen und flächenbündig abziehen. Den Bewehrungsstreifen in einem Arbeitsgang in die noch weiche Masse einlegen und anschließend mit einer Spachtelkelle glätten. Nach ca. 50 Minuten eventuelle Spachtelrückstände abstoßen. Nach dem Trocknen von Pallas fill B mit frischem Fugenfüller Nachspachteln bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche (entspricht Q2-Oberfläche). Bei Bedarf lässt sich das Verfugungsmaterial leicht mit Sandpapier/Schleifgitter (Körnung ≥ 100) schleifen. Eine vollflächige Verspachtelung kann im Anschluss mit Pallas finish (Pulver), Pallas mix oder Pallas easy (gebrauchsfertig) erfolgen.</p>
VERBRAUCH	Q1 = ca. 0,25 kg/m ² ; Q2 = ca. 0,15 kg/m ²
LAGERUNG	Trocken, kühl, aber frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschließen. Ungeöffnet mind. 6 Monate haltbar. Produktionsdatum auf Sack.
LIEFERFORM	Pulverförmig in Säcken, Gebindegröße 5 kg und 25 kg; 200 St. bzw. 42 Stk. / Palette
ABFALLSCHLÜSSELNUMMER	170802: Baustoffe auf Gipsbasis; 170904: gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Dieses Produktdatenblatt dient ausschließlich der Information über den oben näher bezeichneten Baustoff. Die Angaben basieren auf unseren technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Vorschriften sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Wir behalten uns alle nach nationaler und /oder internationaler Normung möglichen bzw. notwendigen Produktänderungen vor.

Stand: April 2023



www.siniat.de



www.youtube.com/
SiniatTrockenbau



www.instagram.com/
Trockenbauguide

etex inspiring ways
of living